

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2009-01-12

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: SPD-Fraktion
Telefon: 545 2962

Antrag
Drucksache Nr.

öffentlich

02424/2009

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Hundestation ausbauen

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt ein Konzept vorzulegen, das darstellt, wo in Schwerin der Bedarf an Hundestationen noch nicht gedeckt ist und wird aufgefordert diesen Bedarf zu decken.

Begründung

Die Hundebesitzer sind zurecht dazu angehalten den Kot ihres Hundes zu beseitigen. Es gibt bereits eine Vielzahl von Hundestationen in der Stadt, allerdings sind die vorhandenen Stationen nicht ausreichend. So findet man im Bereich des BUGA-Geländes keine. Gerade dort besteht jedoch dringende Notwendigkeit. Den Hundebesitzern sollten beispielsweise im Bereich der Burgseepromenade, der Schlossbrücke und auch in der Mecklenburgstraße (Höhe C&A) Ständer mit Hundekotbeuteln zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus wären Hinweisschilder sinnvoll, auf denen die Hundebesitzer den Standort der nächsten Station finden und sie dazu aufgefordert werden den Kot ihres Hundes zu entfernen. Denn wir erwarten zur BUGA zahlreiche Gäste in der Landeshauptstadt und können nicht davon ausgehen, dass die Besucher mit Hund die Schweriner Hundehalterverordnung kennen. Darüber hinaus sollten die Beutelspender regelmäßig aufgefüllt werden. Diese Serviceleistung wird auch bei unseren Gästen gut ankommen und unterstreicht ein positives Stadtbild.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Daniel Meslien
Fraktionsvorsitzender